



## 1 Berichtszeitraum

Der vorliegende Bericht ist ein Zwischenbericht. Er umfasst das Geschäftsjahr 2017 und 2018 und gilt für die Zeiträume 18. August 2017 bis 31. Dezember 2017 und 1. Januar bis 30. Juni 2018.

## 2 Vereinsentwicklung

### *Vorstand*

Der Vorstand besteht laut Satzung aus vier Personen und setzt sich zusammen aus:

- Vorsitzende: Elke Dieterich
- Stellvertretende Vorsitzende: Susanne Langner
- Schriftführer: Ute Männer
- Kassenwart: Michael Männer

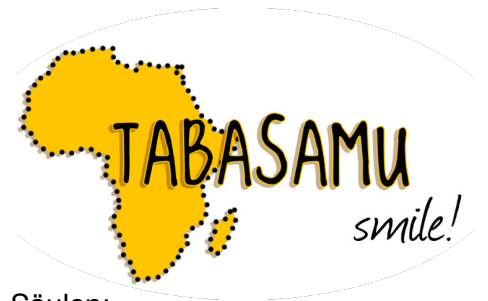
### *Sonstige Mitglieder*

Zu Beginn des Berichtsjahres hatte der Verein 7 Gründungsmitglieder. Es wurden keine weiteren Mitglieder dazu gewonnen.

## 3 Kennzeichen des Vereins

Tabasamu konzentriert sein Engagement aktuell auf Tanzania. Und hier im Wesentlichen auf die beiden Regionen Changalikwa, nahe Mombo und Kigamboni, nahe der wirtschaftlichen Hauptstadt Dar-es-Salaam.

Die satzungsmäßigen Projekte werden durch den Verein selbst initiiert und durch Vereinsmitglieder direkt vor Ort durchgeführt. Aktuell erfolgt keine Zusammenarbeit mit lokalen NGOs.



Tabasamu konzentriert sich im Wesentlichen dabei auf folgende Säulen:



Die Vorsitzende wie auch die stellvertretende Vorsitzende haben aufgrund mehrfacher Aufenthalte im Land eine starke Affinität zu Tanzania und somit Verständnis für die lokalen Probleme und die Randbedingungen für die Realisierbarkeit von Projekten. Es werden regelmäßige Besuche vor Ort und in den Projekten durchgeführt. Die Vorsitzende ist aktuell ca. 6 Monate pro Jahr vor Ort. Alle Reisekosten werden privat getragen.

Der Verein verwendet alle Spenden für seine Projekte und deckt interne Kosten aus Mitgliedsbeiträgen.

#### 4 Berichtswesen und Kommunikation

Tabasamu veröffentlicht alle wichtigen Aktivitäten auf seiner Webseite, die regelmäßig überarbeitet wird. Über aktuelle Ereignisse werden Mitglieder und Sponsoren über Facebook und Rundschreiben benachrichtigt. Bei anstehenden wichtigen Entscheidungen führt der Vorstand ein Konferenzgespräch, dessen Ergebnisse und Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten werden. Darüber hinaus sind die Gründungsmitglieder über eine Whatsapp-Gruppe untereinander in Kontakt.



## 5 Arbeit des Vereins

Die konkrete Vereinsarbeit wurde erst nach der Mitteilung über die Eintragung im Vereinsregister im Februar 2018 und nach Eröffnung des Bankkontos im März 2018 gestartet.

Die Spendenakquise bei Einzelpersonen läuft aktuell über Kommunikation im privaten Umfeld und über Aufrufe auf Facebook.

Langfristig, insbesondere bei der Umsetzung kostenintensiverer Projekte wird das nicht reichen und es muss eine aktivere Bewerbung zum Beispiel über Internetspendenplattformen und Ansprache von Stiftungen und Unternehmen erfolgen.

## 6 Projekte in Tanzania

### 6.1 Kigamboni

Kigamboni ist ein kleines Distrikt von Dar-es-Salaam, ein „Vorort“, der ruhiger und ländlicher ist und direkt am Meer liegt.

Bis zur wirtschaftlichen Hauptstadt sind es nur wenige Minuten via Fähre oder per Auto/ Bus über die neue Brücke. Ein paar Touristen und Overlandtrucks steigen in den wenigen kleinen Beach Hotels ab. Ansonsten ist man hier unter sich.

Die Regierung plant das Neue Kigamboni. Es soll das Distrikt aufwerten. Das klingt vielversprechend, doch im Schatten der ‚Hauptstadt‘ haben auch hier nicht alle Menschen Zugang zu Bildung, Strom und Wasser.

**Unser Ziel für die Menschen in Kigamboni ist die Verbesserung der Lebensqualität durch Empowerment:**

- Zugang zu Bildung durch Finanzierung von Schulgebühren und -materialien
- Förderung und Finanzierung von Business-Ideen zur Stärkung der Eigenverantwortung, z.B. Hühnerprojekte, Strategie- und Marketingberatung von Start-Ups
- Notfallhilfe



In 2018 wurde bis dato umgesetzt:

- Finanzierung der Schulausbildung für 3 Kinder
  - Najma Ally
  - Tumaini Kisande
  - Bryan
- Beratung beim Aufbau einer Hühnerzucht
- Beratung beim Aufbau eines Projekts zur Stärkung der Frauen in der Gesellschaft in Kigamboni
- Beratung bei der Vermarktung von handwerklichen Produkten (Taschen, Musikinstrumenten)
- Verteilung von Sachspenden

Position	Name	in TZS	in EUR
		<b>1.440.000</b>	<b>521,35</b>
Schulgebühren	Najma Ally	540.000	195,50
Schulgebühren	Tumaini Faustin	900.000	325,85

Die Schulgebühren für Bryan werden bis auf Weiteres gesammelt und im September in Tanzania an die Schule übergeben. Aktuell beträgt das Spendenvolumen 50 Euro pro Monat.

## 6.2 Changalikwa

Das Massai-Dorf Changalikwa liegt im Norden Tanzanias in der Nähe von Mombo. Hier leben etwa 200 Massai. Bekannt als Krieger- und Nomadenvolk, sind sie jedoch ein friedliebendes und ehrliches Volk, das mit aller Kraft versucht, ihre Kultur und ihr Volk zu erhalten.

Die Massai in Changalikwa leben fast ausschließlich von ihren Tieren. Sie ernähren sich von dem Fleisch ihrer Ziegen und Schafe. Eines der wichtigsten Nahrungsmittel für die Kinder ist die Kuhmilch. Außerdem handeln sie auch mit ihren Rindern.

Die zunehmenden und immer länger andauernden Trockenperioden machen es den Massai sehr schwer, ihre Tiere „durchzubringen“. Es gibt kaum Wasser und nur wenig Nahrung. Die Massai in Changalikwa leben abgeschieden im Busch. Täglich sind sie und oft auch einige der Kinder von morgens bis abends unterwegs, um Wasserquellen und Nahrung für ihre Tiere zu finden. Krankheiten sind an der Tagesordnung und trotz aller Bemühungen verdurstet und verhungert ein nicht unerheblicher Teil der Tiere.



Auch die Politik, die die Naturreservate der Massai immer weiter einengt und sperren will, stellt eine große Bedrohung dar. Da die meisten Massai Analphabeten sind, sind sie oft nicht in der Lage, ihre Interessen zu vertreten.

**Unser Ziel für Changalikwa ist die Verbesserung der Lebensqualität im Massai-Dorf durch:**

- die Sicherung der medizinischen Versorgung
- eine Schulausbildung für die Kinder
- eine ausreichende Wasser- und damit einhergehend Lebensmittel-versorgung für die Massai und ihre Tiere
- die Einführung von Solarstrom

In 2018 wurde bis dato umgesetzt:

- Wiederaufbau eines Hauses einer kleiner Familie
- Verteilung von Sachspenden

Position	Name	in TZS	in EUR
		605.000	229,85
Wiederaufbau Haus	Changalikwa	605.000	229,85

## 7 Spendenvolumen

Der Kassenstand am 1. Januar 2018 betrug 1.760 Euro. Im Verlauf des Jahres wurden 1.560 Euro durch Spenden eingenommen und 799,09 Euro wie folgt ausgegeben:

Ausgabenposition	in Euro	in %
Kigamboni	521,35	65,2
Changalikwa	229,85	28,8
Werbungskosten	47,89	6,0
Verwaltungs- und Personalkosten	0,00	0,0

Zu den Werbungskosten zählen Bankgebühren und Notargebühren. Die Kosten für Porto, Webseite und Erstellung von Werbemitteln (Postkarten, Einkaufstaschen) wurden bis dato privat getragen.

Alle Mittel, die in den satzungsmäßigen Projekten verwendet werden, werden durch Vereinsmitglieder persönlich in Tanzania übergeben und durch Zahlungsnachweis belegt.

5



Die Tabasamu Kasse für das Geschäftsjahr 2017 und das erste Halbjahr 2018 wurde am 06. Juli 2018 durch Michael Männer im Beisein der 1. Vorsitzenden Elke Dieterich geprüft. Alle Fragen wurden zufriedenstellend und umfassend beantwortet. Der Kassenprüfer hatte nichts zu beanstanden.

Der Kassenbestand zum 30. Juni 2018 beträgt 2.520,91 Euro.

## **8 Nachhaltigkeit**

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, die unterstützten Personen und Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltig stabile Zukunft zu begleiten.

Das gezielte Einbringen von Expertenwissen führt zu verbesserten Strukturen und zu Einkünften aus lokaler Produktion.

## **9 Zusammenfassung**

Das erste Jahr ist für Tabasamu gut gestartet. Es konnten insgesamt 18 Spender gewonnen werden, davon 6 mit monatlichem Dauerauftrag und drei größeren Einmal Spenden (300 Euro, 500 Euro und 1.250 Euro).

Es gilt nun den Verein zu etablieren und weitere größere Projekt in Angriff zu nehmen.